

ANMELDEFORMULAR

(Bitte geben Sie für jede/n Teilnehmer/in eine separate Anmeldung ab.)

Name und Anschrift der Arbeitsstelle:

Vorname, Name:

Abweichende Rechnungsanschrift:

Seminar-Nummer: **T2/15**

Thema der Veranstaltung:

Landes-Kinder- und Jugendschutzkonferenz

Bitte ankreuzen!

	1. Wahl	2. Wahl
Fachforum 1:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachforum 2:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachforum 3:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachforum 4:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachforum 5:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachforum 6:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beruf/Tätigkeit:

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Schabernack –
Zentrum für Praxis und
Theorie der Jugendhilfe e.V.

Schabernack 70
18273 Güstrow
Tel.: 03843/8338-0
Fax: 03843/8338-22
E-Mail: info@schabernack-guestrow.de
www.schabernack-guestrow.de

*Diese Tagung ist eine gemeinsame Veranstaltung
des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und
Soziales Mecklenburg-Vorpommern,
des Bündnisses Kinderschutz M-V,
der FHÖVPR Güstrow und
der Bildungsstätte Schabernack e.V.*

Die Zertifizierung der Veranstaltung
wurde bei der Ärztekammer beantragt.

Ministerium für Arbeit, Gleichstellung
und Soziales Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124 · 19055 Schwerin · Tel.: 0385/588-0
Fax: 0385/5889709 · E-Mail: poststelle@sm.mv-regierung.de



9. KINDER- UND JUGENDSCHUTZ- KONFERENZ DES LANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN

26. Juni 2015
Fachhochschule Güstrow

9. KINDER- UND JUGENDSCHUTZ-KONFERENZ DES LANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN

Aktiver Kinder- und Jugendschutz ist mehr als eine gesetzliche Verpflichtung!

Es braucht die Motivation und Einsatzbereitschaft der verschiedenen Fachkräfte, um Kinder und Jugendliche in ihren individuellen Lebenslagen zu stärken und zu schützen. Eine hohe Fachkompetenz und ein abgestimmtes Handeln zwischen den Akteuren sind daher besonders wichtig.

Die Kinder- und Jugendschutzkonferenz bietet auch in diesem Jahr Gelegenheit für einen interdisziplinären Erfahrungsaustausch zwischen Jugendhilfe, Polizei, Justiz, Bildung und Gesundheit. Hier begegnen sich Praxis, Politik und Wissenschaft, um sich mit den Anforderungen eines modernen Kinder- und Jugendschutzes auseinanderzusetzen. Dazu gehört auch der Umgang mit sozialen Medien als Teil jugendlicher und kommunikativer Realität, wie Cybermobbing und Sexting, Computerspiel und Internetsucht.

Neben aktuellen Schwerpunkten werden in gewohnter Weise medizinische, juristische, pädagogische und psychologische Aspekte eingebracht. Der Austausch zwischen den Fachkräften soll ihre Motivation und Zusammenarbeit fördern und ihnen Anregungen für die praktische Arbeit vor Ort geben.



TAGUNGSABLAUF

09.30 Uhr **BEGRÜßUNGSKAFFEE**

10.00 Uhr **ERÖFFNUNG**

10.05 Uhr **GRÜßWORT**

Dr. Marion Rauchert, Direktorin der FHÖVPR, Güstrow

10.10 Uhr **GRÜßWORT**

Birgit Hesse, Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V

10.30 Uhr **„FACEBOOK, WHATSAPP & CO: Neue Welten für Kommunikation und Selbstdarstellung – aber auch Risiko für Cybermobbing & Grooming“**

Dr. Catarina Katzer, Cyberpsychologie, Medien- und Jugendforschung, Köln

11.45 Uhr **„CYBERMOBBING“**

Gesa Stückmann, Rechtsanwältin, Rostock

13.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

13.30 Uhr **FACHFOREN**

1 „Kinderschutz im Zeitalter des digitalen Exhibitionismus. Was müssen wir wissen und was können wir tun?“

Julia von Weiler, Innocent in danger, Berlin

2 „Medienkompetenz stärken“
Birgit Grämke, Lakost, Schwerin

3 „Cybermobbing“
Gesa Stückmann

4 „Facebook, WhatsApp & Co: Risiken der Selbstdarstellung – praktische Ansätze für die schulische Prävention“
Dr. Catarina Katzer, Cyberpsychologie, Medien- und Jugendforschung, Köln

5 „Komplexe Medienwelt – Herausforderungen an den Datenschutz“
Antje Kaiser, Mitarbeiterin des Datenschutzbeauftragten M-V, Schwerin

6 „Neue Medien und Kinderschutz - sind klassische Schutzkonzepte noch ausreichend?“
Hans Leitner, Herr Hinze, Bündnis Kinderschutz M-V

15.00 Uhr **KAFFEEPAUSE**

15.30 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**

Dr. Catarina Katzer, Werner Baulig und Antje Kaiser, Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit M-V, Medienscouts, Bernd Lingnau, Landesmedienanstalt M-V und Vertreter des Journalistenverbandes M-V, Gesa Stückmann

ENDE gegen 16.30 Uhr

ZEIT: 26. Juni 2015

ORT: Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern Güstrow
Goldberger Str. 12-13
18273 Güstrow

ZIELGRUPPE: Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, Justiz, Polizei, Bildung sowie Gesundheit

MODERATION: Dr. Susanne Braun
Leiterin der Bildungsstätte Schabernack e.V. Güstrow

KOSTEN: 45,00 €